



Andächtig und dennoch machtvoll hat die Chorvereinigung Großheubach ausgewählte sakrale Musikwerke in der Pfarrkirche präsentiert.

Foto: privat

Klangvolle Stimmen in der Pfarrkirche

»Musica Sacra« der Chorvereinigung Großheubach mit viel Applaus belohnt

Großheubach. Mit Applaus im Stehen haben sich die zahlreichen Zuhörer am Sonntag bei den Sängerinnen und Sängern der Chorvereinigung Großheubach, des Chores »Acalanto« und des Vocalensembles Mömlingen für ein einmaliges Konzerterlebnis in der Pfarrkirche Großheubach bedankt. Die Chorvereinigung Großheubach hatte zu einem geistlichen Konzert unter dem Titel »Musica Sacra« geladen.

Mit der machtvoll gesungenen Lobeshymne »Preis und Anbetung« von Rinck eröffnete die Chorvereinigung ein Konzert, das rund 90 Minuten lang die Zuhörer in seinem Bann hielt. Die Sängerinnen und Sänger folgten souverän, mit sauberer Artikulation und gut gestalteter Dynamik dem Dirigat von Adolf Wagner. Gefühlvoll schloss sich das »Locus iste« von Anton Brucker an.

Beschwingt ließ der junge Chor »Acalanto« der Chorvereinigung unter Leitung von Joachim Schäfer das »Swing ow, sweet chariot« von Gwyn Arch erlingen. Die Sympathie des Publikums

eroberten sie sich mit dem schwungvoll und dynamisch interpretierten »O happy day«.

Zu einem Höhepunkt des Konzertes wurden die Vorträge des Vocalensembles Mömlingen. Mit bestechender Präzision folgten die rund 30 Männer den Anweisungen ihres Dirigenten Klaus-Georg Mueller. Die schönen ausdrucksstarken Stimmen ließen das Zuhören zu einem musikalischen Genuss werden. Gefühlvoll, rhythmisch und in der Aussprache perfekt erklangen die Chorsätze »Inveni David« von Anton Bruckner, »Preghiera« von Gioacchino Rossini, »Beati mortui« von Felix Mendelssohn-Bartholdy und »Angelus Domini« von Franz Biebl.

Eine lobenswerte Leistung zeigte »Acalanto« bei den folgenden zwei Liedern. Dynamisch und ausdrucksstark erklang »The Majesty and Glory of Your Name«. Bewegt und schwungvoll folgte das »Halleluja« von Vincent Youmans. Vortrefflich verstand es Martin Platz, den jungen Chor bei allen Liedern am E-Piano zu begleiten.

Andächtig und dennoch machtvoll bot die Chorvereinigung das »Ave Maria« von Luigi Cherubini dar. Diesem folgte einfühlsam »Hebe deine Augen auf« von Mendelssohn-Bartholdy. Danach verzauberten noch einmal die mächtigen Männerstimmen des Vocalensembles Mömlingen das Publikum. Mit flotter Leichtigkeit und Präzision trugen sie »Every time I feel the Spirit«, die Spirituals »We shall walk through the valley in peace« und »Ride the chariot« vor. Selbstbewusste und ausdrucksstarke Solostimmen gaben den Stücken ein besonderes Flair. Der Männerchor schloss seine kurzweiligen Vorträge mit dem romantischen »Abends im Walde«.

Zu einem beeindruckenden Gesamtchor fanden sich alle Teilnehmer zum Abschluss des Konzertes im Altarraum der Pfarrkirche zusammen und begeisterten das Publikum mit dem andächtig vorgetragenen »Ave verum corpus« von Mozart unter der Leitung von Adolf Wagner, begleitet von Joachim Schäfer am E-Piano.

red